

## Pressemeldung

04.02.2021

### Milo Raus „School of Resistance“ in der Akademie der Künste

Filme und Diskussionen im Livestream, 24.–28. Februar 2021

Fünf Tage lang, vom 24. bis zum 28. Februar 2021, ist die Livestream-Debattenreihe „School of Resistance“ zu Gast in der Akademie der Künste. Der Schweizer Autor, Theaterregisseur und Filmemacher Milo Rau gründete zusammen mit dem IIPM (International Institute of Political Murder) und dem Niederländischen Theater Gent im vergangenen Jahr die global vernetzte „School of Resistance“, um sich über künstlerische Strategien des Widerstands auszutauschen. In der Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste verbindet sich die Debattenreihe mit einer Retrospektive der Arbeit Milo Raus und des künstlerisch-aktivistischen Werks des IIPM. Seit 2007 thematisieren Milo Rau und das IIPM in Installationen, Theaterstücken, Filmen, Büchern und politischen Interventionen historische oder gesellschaftspolitische Konflikte auf der ganzen Welt.

Ausgangspunkt der „School of Resistance“ in der Akademie der Künste bildet das filmische Werk von Milo Rau und des IIPM. Zum Teil erstmals außerhalb des Kinoverleihs und kostenfrei sind sechs Filme im Livestream zu sehen: *Die letzten Tage der Ceausescus* (2009/10), *Die Moskauer Prozesse* (2014), *Sturm auf den Reichstag* (2017), *Das Kongo Tribunal* (2017), *Orest in Mossul* (2020) und *Das Neue Evangelium* (2020).

In 13 Diskussionsrunden sprechen internationale Aktivist\*innen und Künstler\*innen über Möglichkeiten und Grenzen der Verschränkung von Aktivismus und Kunst, darunter Susana AbdulMajid, Mohammad Al Attar, Inke Arns, Matthias Lilienthal, Florian Malzacher, Lorenzo Marsili, Surer Mohamed, Maia Morgenstern, Wajdi Mouawad, Rabih Mroué, Miriam Saage-Maaß, Sylvia Sasse, Yvan Sagnet, Georg Seeßlen, Lara Staal, Kathrin Röggla, Juliane Rebentisch, Klaus Theweleit, Celine Tshizena, Andrei Ujică, Andres Veiel, Eyal Weizman, Harald Welzer und Dorothee Wenner.

Der Autor Édouard Louis, der Politphilosoph Geoffroy de Lagasnerie und Milo Rau diskutieren in einem dreiteiligen Podcast über eine Ästhetik politisch engagierter Kunst. Das transkribierte Gespräch erscheint bei L'Arche Editeur als Buch und ist Grundlage für eine Inszenierung Milo Raus zusammen mit Édouard Louis.

**Milo Rau** (\*1977 in Bern) studierte Soziologie, Romanistik und Germanistik in Paris, Berlin und Zürich, u. a. bei Pierre Bourdieu und Tzvetan Todorov. Seit 2002 veröffentlichte er über 50 Theaterstücke, Filme, Bücher und Aktionen. Seine Produktionen waren auf großen internationalen Festivals zu sehen, u. a. dem Theatertreffen Berlin, dem Festival d'Avignon, der Biennale Teatro di Venezia,

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57–15 14  
F 030 200 57–15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

den Wiener Festwochen und dem Kunstenfestival Brüssel und tourten durch über 30 Länder weltweit. 2007 gründete er das International Institute of Political Murder (IIPM). Seit der Spielzeit 2018/19 ist Milo Rau Künstlerischer Leiter des NTGent.

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

[Detailliertes Programm, Programmheft zum Download und Livestream](#)

**Mittwoch, 24.2.**

17 Uhr: School of Resistance – Eröffnung. *General Assembly* Film von Milo Rau, D/CH 2017, 17 Min., OV. Gespräch mit Kathrin Röggla, Milo Rau u. a.

19 Uhr: *The Last Days of the Ceausescus* Film von Milo Rau, D/CH 2009/2010, 72 Min., OmeU. Gespräch mit Matthias Lilienthal, Eyal Weizman u. a.

**Donnerstag, 25.2.**

17 Uhr: School of Resistance: The (Im)possible Art. Gespräch mit Geoffroy de Lagasnerie, Juliane Rebentisch, Milo Rau, Andres Veiel

19 Uhr: *The Moscow Trials* Film von Milo Rau, D/CH 2014, 86 Min., OmeU. Gespräch mit Florian Malzacher u. a.

**Freitag, 26.2.**

16 Uhr: Aesthetics of Resistance – Part I. Gespräch mit Edouard Louis, Geoffroy de Lagasnerie, Milo Rau. Moderation: Laura Cappelle

17 Uhr: School of Resistance: Transnational (In)justice. Gespräch mit Miriam Saage-Maaß, Lara Staal, Surer Mohamed, Kasia Wojcik u. a.

19 Uhr: *The Congo Tribunal* Film von Milo Rau, D/CH 2017, 100 Min., OmeU. Gespräch mit Celine Tshizena, Dorothee Wenner, Harald Welzer u. a.

**Samstag, 27.2.**

16 Uhr: Aesthetics of Resistance – Part II. Gespräch mit Edouard Louis, Geoffroy de Lagasnerie, Milo Rau. Moderation: Laura Cappelle

17 Uhr: School of Resistance: Can there be global art? Gespräch mit Rabih Mroué u. a.

19 Uhr: *Orestes in Mosul* Film von Milo Rau, D/CH 2020, 72 Min., OmeU. Gespräch mit Mohammad Al Attar, Susana AbdulMajid, Klaus Theweleit u. a.

**Sonntag, 28.2.**

16 Uhr: Aesthetics of Resistance – Part III. Gespräch mit Edouard Louis, Geoffroy de Lagasnerie, Milo Rau. Moderation: Laura Cappelle

17 Uhr: School of Resistance: The Revolt of Dignity. Gespräch mit Lorenzo Marsili, Yvan Sagnet, Martin Valdés-Stauber u. a.

19 Uhr: *The New Gospel* Film von Milo Rau, D/CH 2020, 107 Min., OmdU. Gespräch mit Maia Morgenstern, Yvan Sagnet, Georg Seeßlen

Die Gespräche finden in englischer Sprache statt bis auf die Diskussion zur Eröffnung am 24. Februar, die auf Deutsch gehalten wird.

„School of Resistance“ ist ein Projekt von IIPM, NTGent und der Akademie der Künste, Berlin, in Zusammenarbeit mit Medico International, Merve Verlag, European Alternatives, ECCHR, HowlRound Theatre Commons und der Allianz Kulturstiftung, kuratiert von Martin Valdés-Stauber und Kasia Wojcik.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Bundeszentrale für politische Bildung

**Pressedossier zum Download**

**Pressekontakt und Pressebilder:**

Yven Augustin, Augustin PR, Tel. 0160.801 52 35, [info@augustinpr.de](mailto:info@augustinpr.de)

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)